

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 27 (1913)

249 (23.10.1913)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-581704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-581704)

Siems Kraftfleisch

allein. Fabrikant
J. G. Siems,
Hofl.
Apen i. Oldbg.

Lt. Analyse des Herrn Dr. A. Langfurth, beidseitiger Gerichts-Chemiker, enthält
„Siems Kraftfleisch“
alle natürlichen Bestandteile des rohen Fleisches, überaus letzteres an Nährwert und ist leicht und fast restlos verdautlich!

muss jede sparsame Hausfrau kaufen.

Billigster u. nahrhafter Tafelaufschnitt

hergestellt aus garantiert prima frischem Rindfleisch. Zu haben in fast sämtl. einschläg. Geschäften.

Spielplan des Stadt-Theaters.

Mittwoch, 22. Okt., abds. 8 Uhr: Loulou, süsse kleine Loulou.
Donnerstag, 23. Okt., abds. 8 Uhr: Der Freischütz.
Freitag, 24. Okt., abds. 8 Uhr: Pension Schöller.
Sonabend, 25. Okt., abds. 8 Uhr: Zar und Zimmermann.
Sonntag, 26. Okt., abds. 7.30 Uhr: Fidele Compagnie.

Bei **Nissenfeld** in Rüstingen erhält ein Jeder **KREDIT**

Hochelegante **Herren-Moden** eigener Anfertigung und nach Mass. Wöchentl. Abzahlung nur **1 Mk.**

Elegante **Damen-Garderoben** Pelzkragen wöchentl. Abzahlung **1 Mk.**

Mit **3 Mark** Anzahlung einzelne **Möbel** **Ganze Aussteuern** bei denkbar kleinster An- und Abzahlung

Kunden ohne Anzahlung. **Nissenfeld** Wilhelmshavener Straße 37.

Prima Kinder-Wart- und Kraftwagen Pfund 10 Pf., 6 Pfund 50 Pf. empfiehlt

O. Hammer, Königl. 54.

Herren-Fahrrad fast neu, für 50 Mk. zu verkaufen. Lindenstraße 33, 1. Etg. l.

Wilhelmshavener Aktienbrauerei.

Die Generalversammlung der Wilhelmshavener Aktienbrauerei hat am 30. September 1913 beschlossen:

- Den Aktionären wird Gelegenheit gegeben, durch freiwillige Zahlung von 500 Mk. auf jede Aktie à 1000 Mk. und 100 Mk. auf jede Aktie à 200 Mk. ihre Aktien in Vorzugsaktien umzuwandeln.
- Die nicht zahlenden Aktionäre werden ersucht, freiwillig ihre Aktien bei der Gesellschaft einzuliefern und von je 2 Aktien eine der Aktiengesellschaft unentgeltlich zur Verfügung zu überlassen, worauf sie andere mit dem Gültigkeitsstempel versehen zurückgeliefert wird. Sowohl für die Zahlung wie für die freiwillige Einlieferung wird eine Frist bis zum 31. Dezember 1913 gewährt.
- Alle übrigen Aktien, auf die keine Zahlung geleistet und die der Gesellschaft auch nicht freiwillig eingeliefert werden, sollen im Verhältnis von 2:1 zusammengelegt werden, derart, daß von den Aktionären die Einlieferung ihrer Aktien gefordert und von je zwei Aktien eine vernichtet, die andere mit dem Ausdruck „Gültig laut Generalversammlungsbefehl vom 30. September 1913“ wiederum zurückgegeben wird. Mit den bis 31. Januar 1914 nicht eingereichten Aktien und mit den nicht zusammenlegbaren Spitzen wird in Gemäßheit des § 290 H. G. B. verfahren.
- Von den der Gesellschaft unentgeltlich zugewendeten Aktien sollen bis zu 300 Stück à 1000 Mk. in Vorzugsaktien umgewandelt und zum Parikurs verkauft werden.
- Die Vorzugsaktien genießen eine Vorzugsdividende von 6% vom 1. Januar 1914 ab. Hiernach erhalten die Stammaktien eine Dividende von 3%, worauf der Rest des Gewinnes auf beide Aktiengattungen gleichmäßig zur Ausschüttung gelangt. Sollte in einem Jahre der Ueberfluß nicht zur vollständigen Zahlung der vorzugsdividende ausreichen, so ist der Gewinn der späteren Jahre in erster Linie zur Zahlung der rückständigen Vorzugsdividende zu verwenden. Hierbei kommt der letzte rückständige Coupon zuerst zum Zuge. Im Ausnahmefalle werden die Vorzugsaktien vor den Stammaktien aus dem Liquidationserlöse befriedigt und ein etwaiger Ueberfluß unter beide Aktiengattungen gleichmäßig verteilt.
- Um den Betrag der übrigen durch Einlieferung oder Zusammenlegung gegenstandslos gewordenen Aktien im Rentbetrage von 200.000 Mk. soll das Grundkapital herabgesetzt und der dadurch erzielte Budgetgewinn zur Verlustdeckung und zu Abschreibungen verwendet werden. Die nicht wieder verwendeten Aktien werden unter Befehl des Aufsichtsrates vernichtet.
- Der Aufsichtsrat soll ermächtigt werden, nach Durchführung obiger Transaktionen die erforderlichen Feststellungsänderungen des Gesellschaftsvertrages vorzunehmen.
- Der Vorstand soll das Recht haben, für je fünf in Geltung gebliebene Stammaktien à 200 Mk. auf Wunsch des Besitzers eine der Gesellschaft zur Verfügung gestellte Inhabertaktie à 1000 Mk. einzutauschen.

Die Herren Aktionäre werden gebeten, die freigestellte Zahlung auf die Aktien zwecks Erlangung der Rechte von Vorzugsaktionären recht zahlreich zu leisten, eventuell ihre Aktien freiwillig zur Ausführung des Beschlusses unter 2 der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. In den Fällen, in welchen keine Zahlung oder freiwillige Einlieferung erfolgt, müssen die Aktien bis 31. Januar 1914 zum Zwecke der Zusammenlegung bei der Gesellschaft eingereicht werden. Aktien, die trotz erfolgter Aufforderung nicht eingereicht wurden, werden für kraftlos erklärt und damit gemäß § 290 H. G. B. verfahren. Der Vorstand erklärt sich ferner bereit, für je 5 in Geltung gebliebene Stammaktien à 200 Mk. auf Wunsch eine Inhabertaktie à 1000 Mk. einzutauschen.

Kußerdem ergeht an die Herren Aktionäre die Einladung, die 300 Vorzugsaktien zu übernehmen. Die Zahlungen sind an die Gesellschaftskasse zu leisten und die Aktien ebenfalls bei der Gesellschaftskasse mit einem Nummernverzeichnis einzureichen. Wilhelmshaven, den 18. Oktober 1913.

Der Vorstand
H. Bährmann.

Abhanden gekommen ein zweirädriger verschließbarer Sandwagen (Kofferräder). Wiederbringer erhält Belohnung

Diede, Diebstahl Königl. 29 (am Bahnhof).

Zu verkaufen zwei starke Kinderwagen, passend fürs Befestigungsmittel.

Johann Harting, Wischergelichstr. 23

Zugelaufen eine Box-Hündin. Gegen Erstattung der Loskosten innerhalb 3 Tagen abzuholen, widrigenfalls ich dieselbe als eigen anerkenne. Abgeh. abends nach 8 Uhr. Ullmenstr. 15, 1. Etg. l.

Gebrauchte Möbel kaufe und tausche um

W. Koch, Wilhelmshavener Straße 80.

Bauverein Rüstingen

Eingetr. Genossenschaft m. b. H.
Sonabend den 1. Nov., abends 8.30 Uhr:

Ordentliche General-Versammlung

in Sadowassers Tivoli.
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht; 2. Bericht vom Verbandstage; 3. Neubauten. Die Mitglieder haben sich zu legitimieren. Der Aufsichtsrat: Behrens, Vorsitzender.

Verein der Schlesier

Freitag den 24. Oktober 1913, abends 8.30 Uhr im Vereinslokal, Norddeutscher Hof am Bismarckplatz:

Versammlung

wozu alle Schlesier mit ihren Damen freundlich eingeladen werden. Landbesitz, die in dieser Versammlung ihren Beitritt erklären, sind noch vom Eintrittsgeld befreit. Der Vorstand.

Konsum- und Sparverein für Rüstingen und Umg.

Eingetr. Genossensch. m. beschr. Haftpfl.

Wir verkaufen am Donnerstag vormittags von 9 Uhr ab, zu ganz billigen Preisen:

Rotkohl, Weißkohl und Speiserüben.

1. Wilhelmshavener Straße 92/94.
2. Bismarckstraße 8 (Verkaufsstelle XI).
3. Ede Müller- u. Ullmenstr. (Verkaufsst. III).

Wahlauschreiben

der Allgemeinen Ortskrankenkasse des Amtsverbandes Amt Oldenburg.

Die Bestimmung über die Einrichtung der Wahllooschläge erklärt im Einverständnis mit dem Großherzoglichen Oberverordnungsamt dahin eine Änderung, daß die einzureichenden Wahllooschläge von nur fünf Wahlberechtigten unterschrieben werden brauchen. Die Bestimmung „mit zusammen zehn Stimmen“ kommt in wegfällt.

Oldenburg, den 21. Oktober 1913.
Der Vorstand. W. Reien.

Einige Ladungen der vorzüglichen Panther-Brifetts

treffen heute und morgen ein und gebe ich dieselben an Selbstabholer von der Rampe des Wilhelmshavener Güterbahnhofs, Prinz-Heinrich-Straße bei 10 Zentner und mehr zu **1 Mark** pro Zentner ab.

C. Schmidt, Rüstingen, Kohlenhd.
Telephon Nr. 1.

Wadi-Kisan-Tee

feinste ostindische Mischung
50, 55, 60, 70, 75 Pf. pro 1/2 Pfund.
Überall zu haben.

Vigilations-Kommission der Frauen.

Donnerstag den 23. Okt., nachmittags 3 Uhr:

Sitzung

im Parteifreizeitlokal, Vötelstr. 20 II. Es ist Pflicht der gewählten Mitglieder, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Kartellkommission Rüstingen-Wilhelmshaven.

Donnerstag den 23. Oktober, abends pünktlich 8 Uhr:

Kartell-Sitzung

im Versammlungslokal (früher Schulhof). Der Vorstand.

VARIETE THEATER
ADDER
Täglich:
Consul
sowie das phänomenale Schlagerprogramm

Sonabend den 25. Oktober, nachmittags 4 Uhr: Schüler- und Familien-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Kaiserkrone

Jeden Donnerstag u. Sonntag: Große Tanzmusik. Es lobet sich ein G. Rudolph.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

fährt sauber u. billigst aus **Adolf Eden** (Rehantler)

Rüstingen, Wesenstraße 12. Lager in Beleuchtungs- u. Körpern und Glühlampen.

Benutzen Sie bitte meine Preise! Nähmaschinen u. Fahrrad-Reparaturen (schon) u. billigst. D. C.

Nach jeder kleinen Photographie **Vergrößerungen**. Aufnahmest. 1 u. 2. H. I. Becker, Wellenstr. 10.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen verschied nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Anna Rohlf's geb. Buscher

im Alter von 73 Jahren. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

O. Rohlf's nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag den 24. Oktober 1913, nachm. 1/2 Uhr vom Sterbehause, Rathartensstraße 3, aus statt.

auf 1100 Mark zu bemessen und die Zulagen in solcher Folge zu geben, damit das Gehalt, dessen Erhöhung ebenfalls verlangt wird, solcher erreicht werden kann.

Aus dem Lande.

Der Fortbildungskursus im Lichte der Kritik.

Am Sonntag fand in Neuenkirchen eine Zentrumsversammlung statt, in der Herr Vange vom Eldenburger Wirtshofband den neuen Fortbildungskursus...

Die heute in Neuenkirchen tagende jährliche Versammlung, in der der Kommissionsentwurf eines Fortbildungskurses...

Mit dieser Entschließung vergleiche man, was die „Niederdeutsche Volkzeitung“, also eines der führenden Zentrumsorgane...

Großes und berechtigtes Aufsehen erregt jureit in Eldenburg und über dessen Grenzen hinaus der hohen von der Regierung...

Neu ist an diesem Entwurf also vor allem die obligatorische Schulpflicht für alle männlichen und weiblichen Personen...

Der Grund dieser beschriebenen Stellungnahme liegt nicht etwa in der Parteipolitik...

gehende Unterricht in der Fortbildungsschule jährlich 240 Stunden, der für die in der Landarbeit Beschäftigten bis auf 120 ermäßigt...

Wie groß der Reduktionsnachdruck nun dagegen verlanget, daß auch der konfessionelle Religionsunterricht...

Abgelesen davon, daß auch im vorstehenden Artikel in der besprochenen Fortbildungsschule der Religionsunterricht...

Distorische Geistes.

Das dunkle Rathaus in Delmenhorst am letzten Sonntag abend, wo so viele Häuser und noch mehr Köpfe...

Die dunkle Rathaus in Delmenhorst am letzten Sonntag abend, wo so viele Häuser und noch mehr Köpfe...

Doğu mit starker Hand und dem zu Ungehelichkeiten neigenden Gewissen, zu spielen. Gar bald würde es sich herstellen...

Registrieren wollen wir auch noch den Hinweis des anonymen Artikelübersetzers auf den „gemeinsamen Feind des Bürgerturns“...

Späters. Der Arbeiter B. aus Wobbelohde, der auf den neuen Transporter beschäftigt ist...

Barel. Am Donnerstag abend findet im „Hol von Eldenburg“ eine Kartellkassierung statt...

Eldenburg. Das Opfer eines Schwindlers wurde hier die Ehefrau R. Schmidt auf sich einer Mann...

Es sei hier noch einmal daran erinnert, was die sieben Pannfoel-Borträge des Donnerstags, abends 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr...

Herrnburg. Abgegeben und zwar mit 9 gegen 8 Stimmen wurde die Eingabe des Wahlvereins...

Feuilleton.

Grinderlos. Aus Paris wurde uns gestern berichtet, daß der Gelehrte und Erfinder Charles Teller...

Der Fall Teller ist ein Beispiel für viele, wie die kapitalistische Gesellschaft die Persönlichkeit fördert...

Beamt ist für einen Hundelohn einer kapitalistischen Gesellschaft vornehmern alle Erfindungen...

Teht soll ein neues Gesetz zum Schutze der Erfinder diese barbarische Ausbeutung der geistigen Arbeit...

Rein, der Fall Teller enthält nicht nur für Frankreich die kapitalistische Persönlichkeitslegende...

Konfess. Räucher. Frühjahrs Konfess trifft in den nächsten Tagen von seiner Heimat durch das nördliche Elbe...

Reise Altmann. Der russische Ingenieur Sano Rogojca hat mit einem von ihm erfundenen Altmann-Beruf...

Befliegung von Flugapparaten und Ventilationen. Das neue Geschloß ist in mehreren Ländern zur Vorbereitung...

Ein neuer Venezuelan-Tunnel. Ein neuer Verbindungswege zwischen Spanien und Frankreich ist durch die Vollendung...

Woll er kritisiert hat. Wie man aus Petersburg meldet, hat das Ministerium des Innern erklärt...

Der Kinematograph im Dienste der Arbeiter-Belehrungen. Ein Versuch, den Kinematographen in den Dienst der Arbeiterbildung...

Zwei Milliarden für Hellme. In einem Vortrage, den der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Hellme...

Jahrbuch 1912 des Deutschen Kolonialverbands. Herausgegeben von dem Vorstandsvorsitzenden...

Sam. Schickel.

Der dritte internationale Aufbruch in Frankfurt a. M. befand sich am 2. September: 1. Niemand kann sich auf Grund des Eigentumsrechts der Recht eines Aufbruches über seinen Grundbesitz verweigern, falls die Recht nicht nachweislich unzulässig ist...

Mit Operationsinstrumente.

Sehr alle Operationsinstrumente will man in einem Handgelenk, das in einer Willensleistung bei Wagnis in Wagnis aufgeführt wurde, neben einem Komplexion, einer Komplexion und verschiedenen Eigenschaften gefunden haben.

Sam. Supers in alter Zeit.

In der „Neue Lebensweise“ vertritt sich die Idee eine Studie über die Entschuldigungen des Auges im Laufe der Jahrhunderte. Es werden die recht merkwürdigen Dinge mitgeteilt.

Ein ausserordentlicher Versuch.

Ein ausserordentlicher Versuch ist die Windmühlerei. Die Konstruktion der Dampf- und Wassermühlerei ist eine Windmühlerei nach der anderen das Selbstverständnis aus, und auch der Umstand, dass sich nicht mehrere Arbeiter und auch Bauern eigene Windmühlen angeschafft haben, ist der Windmühlerei nicht günstig.

Russlands Verhältnisse am 20. September.

Die von Napoleon neu eingerichteten Staaten wurden freilich von ihm und von den Franzosen überhaupt unzulässig angedacht, aber sie entstanden auch durch den Willen der unglücklichen Statthalter der Revolution, den sie immer erlangt hätten, wenn nicht der Kaiser eine lange Berufsbildung mit den deutschen Befehlshabern in Österreich und schließlich den Russen zum neuen Mann gemacht hätte.

Länder zu liefern. ... Auch Preußen verdammt mittelbar die besten Güter seiner gegenwärtigen Einrichtung den Franzosen, weil viele von ihm allein Reichen König und die Leute, mit denen er am liebsten verkehrt, nicht, in eine völlige Umgestaltung der alten Einrichtungen zu willigen.

1400 Millionen Meilege.

Die westlichen Völkergruppen werden die amerikanische Ozeaninsel bei den Summen, die von den alljährlich zu ihrem Vergnügen nach Europa reisenden Amerikanern in der alten Welt ausgegeben werden. Colonel Robert M. Johnson aus New York, der sich mit der volkswirtschaftlichen Seite dieser Frage eingehend beschäftigt hat, kommt auf Grund seiner Beobachtungen zu dem Ergebnis, dass die Amerikaner, der um Jahr je rund 1400 Millionen Meilen in Europa zurücklegen, und weit darauf hin, dass die Reisekosten mit der diese Summe ansehnlich des Landes dem Vergnügen geortet werden, eine überflüssige und auf die Zerstörung der Nationen verhängende Bürde.

Gelegentlichkeiten.

Auf einer Gelegenheitsstellung unterschiedlich sich zwei Herren erstlich über die verschiedenen Vorteile der einzelnen Klassen, Sozialisten, Arbeiter, Kapitalisten und anderer mehr. Dabei kamen sie auch auf die große Frage und ihre Gefahren für das Völkerglück zu sprechen.

Humor und Satire.

Interessantes. „Bei muß ich lachen, lachen sich ein, meine Güte! Die müßt ihr ne Frage der, daß de meent, da ist n Bittel aus letzter Blätter!“

Reiter Ritt. „So, alle, i meert, mit mir geh's dahin. — So, alle, i meert, mit mir geh's dahin.“

Schickelbreite. Vergewalt (zur jungen Frau): „Sind die Herrschaften mit der Schickelbreite fertiggekommen?“ — Die junge Frau: „Gnädig sind wir mit der Schickelbreite fertiggekommen.“

Schickelbreite. „Donnerwetter, ich muß Julage haben, sonst nimmt meine Wortfasse nicht!“ („Wütige Blätter“)

Kommt noch. „In ihrem letzten Zeugnis steht: Ehrlich und wahrhaftig. War denn dort etwas zu verzeichnen?“ — „Ne, Madame, so hätte ich mich doch nicht mitnehmen.“ („Weggeborner Blätter“)

Wieder. Die Schüler meiner Klasse wurden aufgefordert, der Schickelbreite zu beistimmen. Als uns am nächsten Tage der Lehrer sprach, war die Willigung seiner Schüler hätte, erstliche mein Blätter über. Wenn Vater hat jedoch, wenn ich in ihre Richtung bin, brech ich mir das nicht.“

Lloyd's.

Von W. F. Brand-Sonnen. (Fort. 31a.)

„Ein Telegramm von Lloyd's berichtet, daß Lloyd's meldet“ — folgt in jeder Nummer einer größeren Zeitung finden sich diese Worte. So las man vor einigen Wochen, daß Lloyd's eine Bestellung von 200.000 Mark für die Verwirklichung der Londoner Eisenbahn ausgesetzt hat, die bei der Überwindung von Paris nach London gestiftet werden und die bei Lloyd's mit dreieinhalb Millionen veranschlagt waren.

Als Ende des letztgenannten Jahres die neue Mode der Schiffahrt nach England verbreitete, erstreckte ein gewisser Edward Lloyd aus Wales, von der Familienname sehr häufig vorkommt, ein Café in London unter dem Namen „The Lloyd's Coffee House“.

Die Lloyd's sind von den Versicherungsgesellschaften anerkannt und bilden den festen Mittelpunkt der weltlich geworden und bildete den festen Mittelpunkt der von ihnen ausgehenden Tätigkeit und nach dem Tode des Gründers wurde das ganze immer mehr anwachsende Unternehmen mehrmals in größere Anstalten verlegt.

Die Lloyd's sind von den Versicherungsgesellschaften anerkannt und bilden den festen Mittelpunkt der weltlich geworden und bildete den festen Mittelpunkt der von ihnen ausgehenden Tätigkeit und nach dem Tode des Gründers wurde das ganze immer mehr anwachsende Unternehmen mehrmals in größere Anstalten verlegt.

Die Lloyd's sind von den Versicherungsgesellschaften anerkannt und bilden den festen Mittelpunkt der weltlich geworden und bildete den festen Mittelpunkt der von ihnen ausgehenden Tätigkeit und nach dem Tode des Gründers wurde das ganze immer mehr anwachsende Unternehmen mehrmals in größere Anstalten verlegt.

Die Lloyd's sind von den Versicherungsgesellschaften anerkannt und bilden den festen Mittelpunkt der weltlich geworden und bildete den festen Mittelpunkt der von ihnen ausgehenden Tätigkeit und nach dem Tode des Gründers wurde das ganze immer mehr anwachsende Unternehmen mehrmals in größere Anstalten verlegt.

